

**Zuarbeit Kreisblatt
06.05.2016**

Die ersten beiden Studenten beenden das duale Studium mit ihrem Praxispartner KoBa Harz

Online-Module studieren, in der KoBa arbeiten, alle vier Wochen nach Fulda zur Vorlesung – langweilig wurde es den beiden nun ehemaligen Studenten Kathi Knaofmone und Felix Ulrich beim Dualen Studium BASS an der Fachhochschule Fulda und beim Praxispartner KoBa Harz ganz sicher nicht. Zum 31.03.2016 haben sie ihr Studium nun erfolgreich beendet.

Im Januar 2010 begannen die beiden den Dualen Studiengang BASS - Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung an der Fachhochschule Fulda. Den praktischen Teil ihres Studiums absolvierten sie jedoch hier bei der KoBa Harz. Sieben Semester lang haben sie immer passend zu den aktuellen Studieninhalten alle Tätigkeitsbereiche eines Grundsicherungsträgers kennengelernt. Dafür sorgte Praxisanleiterin Claudia Förster. Das Studium selber verknüpft Inhalte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, Sozialwissenschaften und Wirtschaft eng miteinander. Die ganzheitliche Beratung, Förderung und Vermittlung von langzeitarbeitslosen Menschen steht im Mittelpunkt. Nach einer Stippvisite in der Eingangszone und Abstechern zum Außendienst und in die Rechtsstelle begannen die Studenten ab Februar 2010 im Fallmanagement Erfahrungen zu sammeln. Gestartet wurde in den U25/U30-Teams und ging dann weiter durch alle Altersklassen. Parallel dazu wurden in den späteren Semestern noch Rechtskenntnisse und Gesprächsführung vertieft. Darüber hinaus hatten die Studenten die Möglichkeit, auch die Partner der KoBa kennenzulernen und beispielweise dem Jugendamt und weiteren Fachbereichen des Landkreises sowie der Schuldner- und Suchtberatung und anderen externen Kooperationspartnern direkt vor Ort bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Nun haben Kathi Knaofmone und Felix Ulrich beide Ende März 2016 ihr Studium pünktlich innerhalb der Regelstudienzeit beendet. Kathi Knaofmone erhielt dabei die tolle Abschlussnote 1,4. In ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sie sich mit dem Thema „Junge Erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Spannungsfeld zwischen Identitätsbildung und den Regelungen des SGB II“. "Die Zeit des Studiums war natürlich sehr aufregend und gleichzeitig prägend,“ so das Fazit von Kathi Knaofmone. „Ich hatte immer kompetente Menschen an meiner Seite, die mich auf meinem Weg weitergebracht haben und mit denen ich die Theorie des Studiums in der Praxis reflektieren konnte, um mich entsprechend weiter zu entwickeln.“

Felix Ulrich beendete sein Studium mit der ebenfalls sehr guten Abschlussnote 1,5. Seine Bachelorarbeit behandelte das Thema „Rehabilitanden mit gerichtlicher Auflage in stationärer Entwöhnungstherapie - Veränderungen im Selbstbild und darauf einflussnehmende Wirkfaktoren therapeutischen Verhaltens“. Auch er blickt mit Freude auf die Zeit bei der KoBa zurück: „Das Studium bei der KoBa hat mir sehr gut gefallen. Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist in dem

B.A. Studium Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung hervorragend gelungen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei der Geschäftsleitung der KoBa bedanken. Weiterhin gilt mein ganz besonderer Dank meiner Praxisanleiterin Frau Förster und meinen beiden Kommilitoninnen Frau Caysa und Frau Knaofmone.“

Beide Absolventen haben nach Beendigung des Studiums sofort eine Anstellung bekommen. Kathi Knaofmone ist seit Anfang April beim Caritasverband des Bistum Magdeburg e.V. für die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung des Förderprogramms "Integration durch Qualifizierung (IQ)" im Landkreis Harz tätig. Felix Ulrich zog es zum Arbeiten weg aus dem Landkreis Harz nach Magdeburg: „Seit dem 1. April 2016 bin ich Personalreferent und Leiter Berichtscontrolling im Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg.“

„Dass beide Absolventen sofort nach dem Studium eine Anstellung bekommen haben, zeigt, wie wertvoll dieses Duale Studium ist. Vor allem der große Anteil an schon gewonnener beruflicher Praxis – das ist ein wichtiger Vorsprung, den man am Ende gegenüber anderen hat“, weiß Praxisanleiterin Claudia Förster. „Wir als KoBa bieten auch aktuell die Möglichkeit des BASS-Studiums an. Zurzeit ist Frau Janine Caysa bei uns, die ihr Studium im Oktober 2014 aufgenommen hat. Auf diesem Wege auch ein großer Dank an alle, die Frau Knaofmone und Herrn Ulrich während ihres Studiums Einblicke in ihre Arbeit gewährt und dadurch in den praktischen Einsätzen unterstützt haben. Ebenso an jene, die das für Frau Caysa bereits getan haben oder noch tun werden.“



Die ehemaligen BASS-Studenten Kathi Knaofmone und Felix Ulrich mit ihrer Praxisanleiterin Claudia Förster

Pressekontakt KoBa Harz:

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 - 3235 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de